REVIER JAGD LUZERN

Sektion Entlebuch

Protokoll der Sektionsversammlung 2015

Datum	**Samstag 17. Januar 2015**	
Zeit	**10.00 Uhr**	
Ort	**Steinhuserberg Wolhusen**	
Anwesend	**221 Personen**	
Stimmberechtigt	**212 / absolutes Mehr 107**	
Anwesende Vorstandsmitglieder		
	Stalder Markus	Präsident
	Dober Bruno	Vizepräsident / Aktuar
	Duss Pirmin	Kassier
	Studer Hermann jun.	Jagdhundewesen
	Aschwanden Oswald	Ökologie / Lebensraum
Pressevertreter	Duss Toni	Entlebucher Anzeiger
Gemeindevertreter	Lustenberger Ueli	Gemeinderat Wolhusen
Gäste und Referenten	Böbner Christoph	Dienststellenleiter Lawa
	Holzgang Otto	Kant. Jagdverwalter
	Amrein Philipp	Lawa
	Schmid Daniel	Lawa
	Felder Urs	Leiter Waldregion Entlebuch
	Steffen Walter	Präsident RJL
	Hüsler Werner	Vertreter Sektion Seetal
	Lustenberger HR.	Vertreter Sektion Pilatus
	Schmid Bruno	Kantonsrat
Stimmenzähler	Theiler Simon	Zihlmann Armin
	Kaufmann Fredy	Wicki Michael
	Krummenacher Martin	

05. Ehrungen / Wahlen Periode 2015 – 2018

Vor den Wahlen verabschiedet Präsident Markus Stalder die 3 Demissionäre mit einem Präsent und dem besten Dank für Geleistetes. Es sind:

Bruno Dober, Vizepräsident / Aktuar 16 Jahre Vorstandstätigkeit

Osi Aschwanden, Ressort Ökologie, 12 Jahre Vorstandstätigkeit

Hermann Studer jun., Ressort Hundewsen 12 Jahre Vorstandstätigkeit

Für die 3 Abtretenden werden in Globo und grossem Applaus einstimmig gewählt.

Thomas Engel, Doppleschwand, 30 Jahre alt, Dipl. Logistikleiter,

Willi Stadelmann, Marbach, 46 Jahre alt, Produktionsleiter

Bernhard Brechbühl, Escholzmatt, 37 Jahre alt, Pflegefachmann/Erwachsenenbildner

Vizepräsident Bruno Dober lässt im Anschluss Markus Stalder und Pirmin Duss als Vorstandsmitglieder wählen. Somit ist der 5-er Vorstand wieder komplett, aber noch ohne Präsident. Bruno Dober schlägt dem Plenum Markus Stalder als Präsident vor. Dieser Vorschlag wird von der Versammlung einstimmig und mit grossem Applaus gutgeheissen. Die restlichen Chargen innerhalb des Vorstandes werden an der ersten Sitzung verteilt.

Im Anschluss an die Vorstandswahlen werden Angelika Portmann und Urs Studer in ihren Ämtern als Rechnungsrevisoren bestätigt.

06. Totenehrung

Schnitter Tod hat auch im 2014 wieder in die Reihen der Entlebucher Jäger eingegriffen. So mussten Franz Kammermann, 1940, Menznau, Josef Kammermann, 1940, Romoos, Toni Hunkeler, 1946, Hasle und Walter Steffen, 1922, Nottwil ihren letzten Wechsel betreten.

Zu Ehren der Verstorbenen erheben sich die Versammlungsteilnehmer und das Jägerchörli ehrt sie mit dem Lied „Tiroler Jäger"

07. Vorschläge Veteranenernennung RJL GV 10.02.2015

Aus der Sektion Entlebuch können an der RJL GV 2015 in Sursee 15 Jäger für die Ernennung zum Verbandsveteran vorgeschlagen werden.

08. Jahresprogramm 2015

Das in der Einladung jedem Sektionsmitglied zugestellte Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

09. Festlegung der Sektionsversammlung 2016

Marbach wird Ausrichter der Sektionsversammlung 2016 sein.

10. Verschiedenes / Grussworte

Unter diesem Traktandum wird vorab von einem Versammlungsteilnehmer die Frage bezüglich der von der Jagdverwaltung bewilligten Nachjagd in einem Entlebucher Revier gestellt. Präsident Markus Stalder meint dazu, dass der anwesende Jagdverwalter sicher dazu Stellung nehme.

Da aus dem Plenum keine Voten mehr kommen übernimmt Jagdverwalter Otto Holzgang das Wort. Zur Frage des Versammlungsteilnehmers sagt er, dass die Nachjagd in diesem Revier in einem Kernwald stattfand in dem während der ordentlichen Jagdzeit nicht 30% des geplanten Abschusses habe getätigt werden können. Die Waldbesitzer hätten Schäden reklamiert und es seien kranke Rehe gesichtet worden. Das Ziel sei jedenfalls erreicht worden. Es habe übriges auch in früheren Jahren schon Nachjagden im Kanton Luzern gegeben. Bezüglich des Treffernachweises erläutert er, dass bis jetzt ca. eine 50%-ige Erfüllungsquote erreicht sei. Zur bereits vorliegenden Jagdstatistik nennt er folgendes. Beim Gamswild konnten 235 Stück, davon ¼ Jungtiere, erlegt werden, minus 34 Stück gegenüber 2013. Somit ist man beim Niveau von 1990 angelangt. Beim Rotwild ist eine Abschusszunahme zu verzeichnen. Erlegt wurden 85 Stück, das entspricht plus 22 Stück gegenüber dem Vorjahr. Es wurden in 28 Revieren Hirsche erlegt, im 2013 waren es 22 Reviere. 20 Reviere wählten den 01. September als Jagdbeginn auf das Rotwild. Im Weiteren erläutert der Jagdverwalter, dass die Rücklaufquote des Fragebogens „Freizeitaktivitäten" 70% sei, und diese nun ausgewertet werden. Über 80% sind der Meinung, dass diesbezüglich Handlungsbedarf besteht. Betreffend die Neuverpachtungen für 2017 sind die Vorarbeiten angelaufen. Zum Schluss bedankt sich Otto Holzgang für die angenehme Zusammenarbeit mit RJL sowie den erfreuliche Einsatz der Luzerner Jäger im 2014.

Walter Steffen, Präsident RJL überbringt die Grüsse des Kantonalverbandes, bedankt sich für die Einladung und macht Werbung für die RJL GV vom 10. Februar in Sursee. Er wird an dieser Versammlung sein Amt an Peter Küenzi weitergeben.

Der Wolhuser Gemeinderat Ueli Lustenberger richtet die Grüsse der Gemeinde aus, bedankt sich für die Einladung und wünscht den Entlebucher Grünröcken weiterhin viel schönen Anblick und Weidmannsheil.

Im Anschluss an die Grussworte bedankt sich der Präsident bei den Tagungssponsoren, bei der JG Wolhusen für die offerierte Kaffeerunde, er macht Werbung für den Bläserkurs sowie für die Saaltombola und fragt an ob das Wort noch gewünscht werde. Der scheidende Vizepräsident und Aktuar Bruno Dober macht davon Gebrauch. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Entlebucher Jägerinnen und Jäger aktiv bleiben und „Lut gänd" wenn es nötig ist, aber nicht extrem, denn Lächeln sei die eleganteste Art dem Gegner die Zähne zu zeigen. Zum Schluss dankt er Präsident Markus Stalder für sein Engagement für die Jagd, seine

souveräne Führung der Sektion Entlebuch, es sei gut zu wissen, dass die Kontinuität in der Sektion erhalten bleibe.

Den Schluss der Sektionsversammlung 2015 übernehmen die Jagdhornbläser Doppleschwand mit den beiden Stücken „Hessischer Jägermarsch und Auf zum fröhlichen Jagen".

Wolhusen 17. Januar 2015

Der Aktuar Bruno Dober